

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
mit Antwort der Landesregierung
- Drucksache 17/7241 -**

Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Anfrage der Abgeordneten André Bock und Heiner Schönecke (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 13.01.2017, an die Staatskanzlei übersandt am 23.01.2017

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz namens der Landesregierung vom 22.02.2017, gezeichnet

Stefan Wenzel

Vorbemerkung der Abgeordneten

Seit 1992 wird in Niedersachsen die Wasserentnahmegebühr (WEG) erhoben. Aus dieser Gebühr sollen regional Umweltschutzmaßnahmen gefördert werden.

Der Landkreis Harburg erfüllt wichtige Funktionen für den Ballungsbereich Hamburg. Eine der wichtigsten dieser Funktionen ist die Bereitstellung von Trinkwasser. Dieses wird auf den Wald-, Grünland- und Ackerflächen ständig neu gebildet, indem Niederschlagswasser versickert und gefiltert wird. Dieser Prozess kann je nach den örtlichen Gegebenheiten von etwa einem Jahr bis zu mehreren Jahrzehnten dauern. Wenn also mehr Wasser entnommen wird, als neu gebildet werden kann, bleiben die Folgeschäden sehr lange bestehen. Sobald die Entnahmen die Neubildung übersteigen, sinkt der Grundwasserspiegel mit problematischen Folgen für die betroffenen Anwohner, Land- und Forstwirte.

Die aus der WEG finanzierten Maßnahmen sollen an diesen Stellen gegensteuern.

Unter Bezugnahme auf die Urteile des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs vom 29.01.2016, Az. StGH 1, 2 und 3/15, Rn. 46, und vom 22.08.2012, Az. StGH 1/12, Rn. 54-56 weisen wir darauf hin, dass wir ein hohes Interesse an einer vollständigen Beantwortung unserer Fragen haben, die das Wissen und den Kenntnis-/Informationsstand der Ministerien, der ihnen nachgeordneten Landesbehörden und, soweit die Einzelfrage dazu Anlass gibt, der Behörden der mittelbaren Staatsverwaltung aus Akten und nicht aktenförmigen Quellen vollständig wiedergibt.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Anforderungen, die sich aus den Bewirtschaftungszielen hinsichtlich des mengenmäßigen Zustands des Grundwassers ergeben, sind im MU-Erlass „Mengenmäßige Bewirtschaftung des Grundwassers“ genannt. Mit Anwendung des Erlasses bei der großräumigen Bewirtschaftung, aber auch mit den Regelungen, die im wasserrechtlichen Zulassungsverfahren für Grundwasserentnahmen zu beachten sind, wird sichergestellt, dass nicht mehr Wasser entnommen wird, als neu gebildet werden kann.

Außerdem wird z. B. gewährleistet, dass Entnahmen von Grundwasser nicht dazu führen, dass Landökosysteme, die direkt vom Grundwasserkörper abhängig sind, signifikant geschädigt werden.

Die aus der WEG finanzierten Maßnahmen sollen gemäß § 28 Abs. 3 NWG allgemein zum Schutz der Gewässer und des Wasserhaushalts, mit einem privilegierten Teil vor allem für den stofflichen Trinkwasserschutz, eingesetzt werden.

Die Verwendung der WEG ist abzuleiten aus den Zweckbestimmungen im Haushaltsplan (insbesondere Kapitel 15 56, aber auch weitere Kapitel). Danach sind insbesondere folgende Maßnahmen erfasst:

- Maßnahmen zum Grundwasserschutz (15 56 - TGr. 70/71),
- Maßnahmen zum Trinkwasserschutz (15 56 - TGr. 80 bis 82),
- Maßnahmen zur Umsetzung des Vertrages „Masterplan Ems 2050“ (15 02 - TGr. 80),
- Maßnahmen zur Neuordnung der Be- und Entwässerung in der Wesermarsch (15 02 - TGr. 81),
- Entschädigungen nach § 68 BNatSchG, Erschwernisausgleich im Wald*, Erschwernisausgleich nach § 68 BNatSchG (15 20 - 683 10, 683 11*, 683 12),
- Agrarumweltmaßnahmen Teilbereich „naturschutzgerechte Bewirtschaftung für Grünland“ (15 20 - 683 13),
- Agrarumweltmaßnahmen Teilbereich „naturschutzgerechte Bewirtschaftung für Acker, besondere Biotoptypen und nordische Gastvögel“, Sicherung von Äsungsflächen (15 20 - 683 14, 683 16),
- Gelege- und Kükenschutzmaßnahmen für Wiesenvögel (15 20 - 683 17),
- Gewässerbezogene Naturschutzprogramme (15 20 - TGr. 62),
- Landschaftspflege und Gebietsmanagement (15 20 - TGr. 63),
- Aufwertung des niedersächsischen Natur- und Kulturerbes und Sicherung der biologischen Vielfalt (15 20 - TGr. 64),
- Kartierungen, Bestandserfassungen und Monitoring aufgrund europäischer und landesbezogener Verpflichtungen und Erfordernisse (15 20 - TGr. 65/66),
- Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Naturschutz und Maßnahmen zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt (15 20 - TGr. 67/70),
- Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung von Lebensräumen und Arten der ländlichen Landschaften (15 20 - TGr. 68),
- Wolfsmanagement (15 20 - TGr. 71),
- Spezieller Arten- und Biotopschutz (15 20 - TGr. 72),
- Biosphärenreservat Elbtalaue (15 26 - TGr. 61 und TGr. 62),
- Ausgaben für Veröffentlichungen für Baumaßnahmen der GA (15 54 - 531 11),
- Verwaltungsausgaben Hochwasserrisikomanagement (15 54 - TGr. 63/64),
- Betrieb und Unterhaltung landeseigener Gewässer und Anlagen durch den NLWKN (15 55 - 682 12),
- Zuführung für Investitionen des NLWKN (15 55 - 891 13).

1. Wie hoch ist die Festsetzung der WEG für Niedersachsen für die Jahre 2013 bis 2016?

WEG-Einnahme (Ist) in Euro			
2013	2014	2015	2016
47.699.998,88	49.279.568,01	52.216.863,23	55.186.895,96

Hinweis: Die Festsetzungsbescheide liegen dem MU nicht vor. Es kann daher nur über die tatsächlich an das Land abgeführten Einnahmen (Ist) berichtet werden. Die Ist-Einnahmen stimmen wegen verspäteter Zahlungen nicht zwangsläufig mit den im entsprechenden Kalenderjahr festgesetzten Beträgen überein.

2. Wie hoch ist die Festsetzung der WEG für 2013 bis 2016 für

- den Landkreis Harburg,
- den Landkreis Lüneburg,
- den Landkreis Heidekreis?

Landkreis	WEG Einnahme (Festsetzung) in Euro			
	2013	2014	2015	2016
Harburg	1.619.650,34	1.728.739,59	2.313.061,97	2.381.209,93
Lüneburg	450.715,77	465.343,62	703.510,14	670.154,28
Heidekreis*	702.418,69	604.470,56	996.783,01	933.002,49

*inklusive der Festsetzung durch den NLWKN im Gebiet des Heidekreises

3. Wer entscheidet über die Förderung einzelner Maßnahmen aus der WEG?

Die konkrete Mittelverwendung ergibt sich aufgrund des durch den Haushaltsplan vorgegebenen Rahmens anhand der Fachprogramme. Diese werden durch die hiermit betrauten Landesdienststellen, überwiegend durch den NLWKN, aber z. B. auch durch die N-Bank umgesetzt. Die Verteilung der Mittel, etwa innerhalb des Kooperationsprogramms Trinkwasserschutz, ergibt sich beispielsweise aus dem sogenannten Prioritätenprogramm (http://www.nlwkn.niedersachsen.de/was-serwirtschaft/grundwasser/grundwasserschutz_landwirtschaft/niedersaechsisches_kooperationsmodell/prioritaetenprogramm/prioritaetenprogramm-trinkwasserschutz-43182.html).

Die Mittelzusage hierbei erfolgt über Finanzhilfeverträge und Zuwendungen des NLWKN an die Wasserversorgungsunternehmen.

4. Welche Einzelmaßnahmen wurden in den Jahren 2013 bis 2016 in folgenden Landkreisen gefördert:

- Landkreis Harburg,
- Landkreis Lüneburg,
- Landkreis Heidekreis?

Zu Fragen 4 bis 6: Es wird davon ausgegangen, dass nach Fördermaßnahmen gemäß § 44 LHO gefragt ist. Daneben werden landeseigene Maßnahmen gemäß den in der Vorbemerkung dargestellten Verwendungszwecken aus der WEG finanziert wie z. B. Grundbesitzabgaben, Vorkaufsrechte, Zahlungen für Naturschutzstationen und das Biosphärenreservat Elbtalaue sowie Kartierungen, Bestandserfassungen und Monitoring, die hier nicht aufgeführt sind.

Die jeweiligen Informationen zu den Fördermaßnahmen sind den **anliegenden Listen** für die einzelnen Förderbereiche zu entnehmen:

- **Anlage 1** Grundwasserschutz,
- **Anlage 2.1** Dauergrünland, Vertragsnaturschutz und Biotopschutz,
Anlage 2.2 Natur erleben, Landschaftswerte,
- **Anlage 3.1** Küstenschutz,
Anlage 3.2 Hochwasserschutz.

Eine anteilige Zuordnung der in den Anlagen aufgeführten Einzelmaßnahmen zu einzelnen Landkreisen und Förderzwecken ist aus folgenden Gründen nicht in jedem Fall möglich:

1. Die Maßnahme erstreckt sich über mehrere Landkreise, die Kosten sind nicht aufteilbar,
2. Zahlungen an diverse Bewirtschafter sind lediglich summarisch erfasst,
3. Die Maßnahme wird landesweit umgesetzt, der Anteil in den Landkreisen ist nur überschläglich zu ermitteln.

4. Dauergrünlandschutz, Vertragsnaturschutz und Biotopschutz weisen gemeinsame Merkmale auf und sind nicht immer scharf voneinander abzugrenzen.

5. Wie hoch ist jeweils die Förderung der Einzelmaßnahmen unter Punkt 4 aus

- **WEG-Förderung,**
- **Landesförderung,**
- **Bundesförderung,**
- **EU-Förderung?**

Siehe Antwort zu Frage 4.

6. Wie hoch sind die Förderungen für

- **Grundwasserschutz,**
- **Schutzmaßnahmen für extensiv genutztes Dauergrünland,**
- **Vertragsnaturschutz und Biotopschutz,**
- **Küsten- und Hochwasserschutz?**

Siehe Antwort zu Frage 4.

7. Wie hoch sind die Verwaltungs- und Betreuungskosten?

Hierzu liegen nur landesweite Statistiken vor.

Kapitel 15 56	Zweckbestimmung	2013	2014	2015	2016
Titel		Euro	Euro	Euro	Euro
Einnahmen					
099 10		47.699.998,88	49.279.568,01	52.216.863,23	55.186.895,96
Ausgaben Personal- und Verwaltungskosten	Verwaltungskosten WEG				
633 10	der UWB für Festsetzung und Erhebung	309.920,64	453.321,92	404.456,68	526.534,38
981 10	Versorgungszuschläge des beamteten Personals des MU	40.612,59	42.035,77	42.426,93	42.256,37
981 11	NLWKN im Zusammenhang mit der Erhebung und Verwendung der WEG	1.603.935,90	1.529.823,32	1.582.258,99	1.611.250,21
981 12	MU im Zusammenhang mit der Erhebung und Verwendung der WEG	249.958,01	250.277,56	253.940,45	253.346,26
981 13	Personal des LBEG für besondere Fachaufgaben im Rahmen des Grundwasserschutzes	129.847,85	131.781,97	139.178,63	205.958,40
981 15	MU im Rahmen der EU-Förderung aus dem ELER	0,00	0,00	552.000,00	522.000,00
	Summe Ausgaben Verwaltungsaufwand	2.334.274,99	2.407.240,54	2.974.261,68	3.161.345,62

Kapitel 15 56	Zweckbestimmung	2013	2014	2015	2016
Titel		Euro	Euro	Euro	Euro
Einnahmen					
	Anteil Verwaltungsaufwand an den Einnahmen in %	4,89	4,88	5,70	5,73

Hinweis: Gemäß den Erläuterungen im Haushaltsplan sind bei den Verwaltungskosten die Kosten für die Erhebung *und Verwendung* der WEG erfasst. Damit sind die „Betreuungskosten“ aber nur zum Teil erfasst. Die Personalkosten für die Umsetzung der WEG-Fördermaßnahmen (Antragsberatung, -prüfung, Bewilligung und Kontrolle) sind nicht enthalten. Nur die Kosten der ELER-Programmierung, die dem ML erstattet werden, sind bei dem Titel 981 15 gebucht. Die Erläuterung des Verwendungszwecks im Haushaltsplan ist in der Tabelle unter „Zweckbestimmung“ zusammengefasst.

Im Übrigen sind die Personalkosten für die Prüfung, Bewilligung und Kontrolle der aus der WEG finanzierten Fördermaßnahmen im Budget des NLWKN bzw. im Personalkostenbudget des MU enthalten und können nicht separat ermittelt werden.

8. Können technische Bauwerke, z. B. Regenrückhaltebecken, aus der WEG in den folgenden Landkreisen gefördert werden:

- Landkreis Harburg,
- Landkreis Lüneburg,
- Landkreis Heidekreis?

Es hängt von der konkreten Zweckbestimmung und Gestaltung eines technischen Bauwerks ab, inwieweit es die Voraussetzungen für Förderprogramme erfüllt. Im Bereich des Hochwasserschutzes kommt eine Förderung von technischen Bauwerken grundsätzlich in Betracht. Für den Bau von Regenrückhaltebecken ist eine Förderung aus Landesmitteln (WEG, Gebühren nach dem Abwasserabgabengesetz) nicht vorgesehen. Für Abwasserbehandlungsanlagen stehen EFRE-Mittel unter bestimmten Voraussetzungen lediglich zur Reduzierung von CO₂-Belastungen zur Verfügung.

9. Können forstwirtschaftliche Maßnahmen aus der WEG gefördert werden?

Der von der EU-Kommission notifizierte Katalog freiwilliger Vereinbarungen zum Trinkwasserschutz beinhaltet auch einige Forstmaßnahmen, wie z. B. Erosionsschutzmaßnahmen, Waldumbau zur Verbesserung der Grundwasserneubildung sowie Erstaufforstung. Diese Maßnahmen können ausschließlich in der Kulisse „Gewässerschutz“ umgesetzt werden. Die tatsächliche Umsetzung obliegt den Wasserschutzkooperationen in den Trinkwassergewinnungsgebieten.

10. Können Verbesserungen vorhandener Ausgleichsmaßnahmen gefördert werden?

Es wird davon ausgegangen, dass Ausgleichsmaßnahmen nach § 15 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) gemeint sind. Im Sinne von § 15 Abs. 2 Satz 2 BNatSchG ist eine Beeinträchtigung ausgeglichen, wenn und sobald durch einen Eingriff die beeinträchtigten Funktionen des Naturhaushalts in gleichartiger Weise wiederhergestellt sind und das Landschaftsbild landschaftsgerecht wiederhergestellt oder neu gestaltet ist. Weitere Verbesserungen solcher Ausgleichsmaßnahmen sind bei fach- und fristgerechter Ausführung in der Regel nicht erforderlich, um das im Zulassungsverfahren definierte Kompensationsziel zu erreichen. Ob weitere Naturschutzmaßnahmen auf definierten Ausgleichsflächen sinnvoll und verfahrensrechtlich möglich sind, muss im Einzelfall geprüft werden. Sollte diese Prüfung zu einem positiven Ergebnis kommen, ist aus Naturschutzsicht eine Förderung nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus müssen die Voraussetzungen eines bestehenden Förderprogrammes erfüllt sein.

11. Können Maßnahmen außerhalb von Trinkwasserschutzgebieten gefördert werden und, wenn ja, wie?

In § 28 NWG ist die Verwendung des Aufkommens aus der WEG grundsätzlich geregelt. Das nach Abzug der Verwaltungskosten verbleibende Aufkommen ist gemäß Abs. 3 zum Schutz der Gewässer und des Wasserhaushalts, für sonstige Maßnahmen der Wasserwirtschaft und für Maßnahmen des Naturschutzes zu verwenden. Hieraus ergibt sich keine Einschränkung auf Trinkwassergewinnungsgebiete. Das Kooperationsprogramm Trinkwasserschutz ist auf Flächen innerhalb von Trinkwassergewinnungsgebieten beschränkt. Außerhalb dieser Gebiete werden Grundwasserschutzmaßnahmen gemäß § 28 Abs. 3 Satz 2 Nr. 5 auch zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele in Zielkulissen nach WRRL angeboten.

12. Wie ist der Sachstand der Verhandlungen zwischen Hamburg und Niedersachsen zum Abschluss eines Staatsvertrages „Heidewasser“?

Die geplante Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Niedersachsen und der Freien und Hansestadt Hamburg über die Wassergewinnung in der Nordheide ist zuletzt am 27.01.2017 mit der Behörde für Umwelt und Energie (BUE) - zuvor Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) - besprochen worden. Die wesentlichen Inhalte sind seit 2015 unverändert. Hierüber hatte das MU zuletzt am 11.1.2016 im Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz berichtet. In dem Entwurf ist u. a. die Verpflichtung Hamburgs zur Einrichtung eines Fonds („Heidewasserfonds“) enthalten. Der Fonds ist zur Förderung von Projekten zur Entwicklung von Natur und Wasserhaushalt im Naturschutzgebiet und dem Einzugsgebiet Nordheide bestimmt. Er soll unmittelbar nach Erteilung der wasserrechtlichen Zulassung eingerichtet werden. Finanziert wird der Fonds aus einem Budget, welches Hamburg Wasser für die Laufzeit der Verwaltungsvereinbarung jährlich zur Verfügung stellt. Über das Finanzvolumen wird dann, wenn sich der Ausgang des Verwaltungsverfahrens abzeichnet, eine politische Absprache zu treffen sein.

MU ist sich mit der BUE einig und hat dies auch landesintern deutlich kommuniziert, dass die Entscheidung im wasserrechtlichen Verfahren unabhängig von der Verwaltungsvereinbarung zu treffen ist. Die Verwaltungsvereinbarung enthält Zusatzverpflichtungen, die die Hamburger Seite auf politischer Ebene übernimmt. Klärungsbedürftig sind nach wie vor die Höhe der bereitgestellten Mittel und die genaue Formulierung der Zwecke, für die sie verwendet werden können. Aus Hamburger Sicht besteht ein Zusammenhang zwischen dem Umfang der Naturschutz- und Gewässerschutzmaßnahmen, die im Rahmen der wasserrechtlichen Zulassung von der Unteren Wasserbehörde als verbindlich festgesetzt werden einerseits und der finanziellen Ausstattung des Fonds für zusätzliche Maßnahmen andererseits.

13. Wann erwartet die Landesregierung den Abschluss der Verhandlungen?

Siehe Antwort zu Frage 12.

14. Sind die betroffenen Gemeinden und der Landkreis Harburg in die Verhandlungen mit eingebunden?

Die in der Verwaltungsvereinbarung getroffenen zusätzlichen Regelungen enthalten im Wesentlichen freiwillige Leistungen der Hamburger Seite, vorrangig im Interesse der politischen Akzeptanzverbesserung. Sie besitzen aber keine Relevanz für die Entscheidung über die Erteilung des Entnahmerechts. Die Inhalte der Verwaltungsvereinbarung werden zwischen den obersten Wasserbehörden der Länder im Einvernehmen abgestimmt. Der „Heidewasserfonds“ - als ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvereinbarung - basiert allerdings auf den Vorarbeiten eines von Hamburg Wasser eingesetzten Moderators, der im Diskurs mit den Beteiligten vor Ort die Grundlagen der Ausgestaltung erarbeitete. Die betroffenen Gemeinden sowie der Landkreis Harburg sollen hierbei im Rahmen des einzurichtenden Kuratoriums des Fonds u. a. in Bezug auf die Entscheidung über die Mittelverwendung beteiligt werden.

Anlage 1 Maßnahmen Grund- und Trinkwasserschutz					
Landkreis	Landesmittel	EU-Mittel	Landesanteil	Landesmittel gesamt	Mittel gesamt
1. Harburg					
1.1 Trinkwasserschutz	fV	ZB	ZB	fV+ZB	
2013	496.436,00 €	248.219,00 €	82.740,00 €	579.176,00 €	827.394,00 €
2014	486.834,00 €	143.380,00 €	181.176,00 €	668.010,00 €	811.390,00 €
2015	486.434,00 €	39.101,00 €	285.855,00 €	772.289,00 €	811.390,00 €
2016	481.888,00 €	110.616,00 €	210.642,00 €	692.530,00 €	803.146,00 €
Summe 1.1	1.951.592,00 €	541.316,00 €	760.413,00 €	2.712.005,00 €	3.253.320,00 €
1.2 Grundwasserschutz WRRL					
2013	0,00 €	0,00 €	49.895,00 €	49.895,00 €	49.895,00 €
2014	0,00 €	0,00 €	42.361,00 €	42.361,00 €	42.361,00 €
2015	0,00 €	33.889,00 €	8.472,00 €	8.472,00 €	42.361,00 €
2016	0,00 €	36.890,00 €	9.222,00 €	9.222,00 €	46.112,00 €
Summe 1.2	0,00 €	70.779,00 €	109.950,00 €	109.950,00 €	180.729,00 €
Summe 1	1.951.592,00 €	612.095,00 €	870.363,00 €	2.821.955,00 €	3.434.049,00 €
2. Lüneburg					
2.1 Trinkwasserschutz					
2013	160.945,00 €	65.004,00 €	21.659,00 €	182.604,00 €	247.608,00 €
2014	160.945,00 €	64.685,00 €	21.978,00 €	182.923,00 €	247.608,00 €
2015	160.945,00 €	21.862,00 €	64.801,00 €	225.746,00 €	247.608,00 €
2016	160.945,00 €	0,00 €	86.663,00 €	247.608,00 €	247.608,00 €
Summe 2.1	643.780,00 €	151.551,00 €	195.101,00 €	838.881,00 €	990.432,00 €
2.2 Grundwasserschutz WRRL					
2013	0,00 €	0,00 €	58.129,00 €	58.129,00 €	58.129,00 €
2014	0,00 €	0,00 €	47.659,00 €	47.659,00 €	47.659,00 €
2015	0,00 €	38.127,00 €	9.532,00 €	9.532,00 €	47.659,00 €
2016	0,00 €	42.130,00 €	10.533,00 €	10.533,00 €	52.663,00 €
Summe 2.2	0,00 €	80.257,00 €	125.853,00 €	125.853,00 €	206.110,00 €
Summe 2	643.780,00 €	231.808,00 €	320.954,00 €	964.734,00 €	1.196.542,00 €

3. Heidekreis					
3.1 Trinkwasserschutz					
2013	76.877,00 €	69.385,50 €	23.128,50 €	100.005,50 €	169.391,00 €
2014	67.039,00 €	76.765,00 €	25.588,00 €	92.627,00 €	169.392,00 €
2015	67.039,00 €	33.060,70 €	69.219,50 €	136.258,50 €	169.319,20 €
2016	70.318,00 €	75.400,00 €	18.850,00 €	89.168,00 €	164.568,00 €
Summe 3.1	281.273,00 €	254.611,20 €	136.786,00 €	418.059,00 €	672.670,20 €
3.2 Grundwasserschutz WRRL					
2013	0,00 €	0,00 €	150.759,00 €	150.759,00 €	150.759,00 €
2014	0,00 €	0,00 €	137.554,00 €	137.554,00 €	137.554,00 €
2015	0,00 €	110.043,00 €	27.511,00 €	27.511,00 €	137.554,00 €
2016	0,00 €	114.182,00 €	28.545,00 €	28.545,00 €	142.727,00 €
Summe 3.2	0,00 €	224.225,00 €	344.369,00 €	344.369,00 €	568.594,00 €
Summe 3	281.273,00 €	478.836,20 €	481.155,00 €	762.428,00 €	1.241.264,20 €
Summe 1-3	2.876.645,00 €	1.322.739,20 €	1.672.472,00 €	4.549.117,00 €	5.871.855,20 €

Anlage 2.4		Bewilligte Fördermittel Dauergrünland, Vertragsnaturschutz und Biotopschutz					
Jahr	Landkreis	Maßnahmen	Gesamtbetrag der Förderung/Finanzierung	davon Landesmittel WEG	davon sonstige Landesmittel	davon EU-Mittel	Bemerkungen
2013	HK	Renaturierung verschiedener Moore im LK HK	8.494,27 €	8.494,27 €	0,00 €		
	HK	Pflege und Entwicklung standortheimischer Laubmischwälder	5.734,61 €	5.734,61 €			
	HK	Lüneburger Heide Birkhuhn	392.000,00 €	392.000,00 €			
	HK	Pflege von Sandheiden und Renaturierung Moorheiden im Schwarzen Moor bei Zahresen	59.670,00 €	17.884,29 €		41.785,71 €	
	HK	Instandsetzung der Offenbiotope Langeloh	59.685,76 €	22.129,99 €		37.555,77 €	
	HK	Vorkaufsrecht Grunderwerb Fintautal	23.802,73 €	23.802,73 €			
	HK	Entwicklung eines Konzeptes für den Vertragsnaturschutz und Ökokonto im Wald (Hohe Heide) (Leader)	19.821,76 €	3.964,36 €		15.857,40 €	
	HK	Gastvogelerfassung 2012 bis 2013	11.814,32 €	11.814,32 €			
	HK	FFH-Basiserfassung Grundloses Moor und Vehnsmoor	11.006,34 €	11.006,34 €			
	HK	Artenschutzmaßnahme Flachbärlappe	21.098,70 €	21.098,70 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	HK	Erschwerenausgleich Grünland	135.925,00 €	63.554,00 €		72.371,00 €	Zahlungen an diverse Bewirtschafter
	HK	Vertragsnaturschutz (Koop Nat/AUM)	1.535.608,00 €	302.077,00 €		1.233.531,00 €	Zahlungen an diverse Bewirtschafter
	HK	Entkusselung von Sandheiden, Gewässerrändern und Mooren, Schwarzes Moor bei Zahresen (RL NuL)	59.670,00 €	17.884,29 €		41.785,71 €	
	WL	Instandsetzung und Unterhaltung der Holmer Teiche	43.200,00 €	43.200,00 €			
	WL	Ersatzbrücke Obere Würmneriederung	6.366,50 €	6.366,50 €			
	WL	Vorkaufsrecht Grunderwerb Ilnenau-Lüheniederung	9.900,00 €	9.900,00 €			
	WL	Bestandserfassung Schierlings-Wasserfenchel	9.568,85 €	9.568,85 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	WL	Erschwerenausgleich Grünland	129.200,00 €	35.893,00 €		93.307,00 €	Zahlungen an diverse Bewirtschafter
	WL	Vertragsnaturschutz (Koop Nat/AUM)	164.446,00 €	32.494,00 €		131.952,00 €	Zahlungen an diverse Bewirtschafter
	WL	Projekt der Naturparkregion Lüneburger Heide (RL Natur Erleben)	25.200,00 €	0,00 €	1.575,00 €	23.625,00 €	
	WL	Projekt der Naturparkregion Lüneburger Heide (RL Natur Erleben)	158.807,80 €	0,00 €	5.083,16 €	153.724,64 €	
	LG	Wirkungskontrollen Agrarumweltmaßnahmen (FM 412), Grünland Mittelelbe	11.882,75 €	6.890,00 €		4.992,75 €	Maßnahme erstreckt sich auf weiteren Landkreis (LU-DAN) Kosten nicht aufteilbar
	LG	Erschwerenausgleich Grünland	182.786,00 €	37.184,00 €		145.602,00 €	Zahlungen an diverse Bewirtschafter
	LG	Vertragsnaturschutz (Koop Nat/AUM)	1.842.627,58 €	393.105,49 €		1.449.522,09 €	Zahlungen an diverse Bewirtschafter
	HK/ WL	FFH-Basiserfassung Lüneburger Heide TG 1 + 4	21.445,17 €	21.445,17 €			
	HK/ WL	FFH-Basiserfassung Lüneburger Heide TG 9	11.961,89 €	11.961,89 €			
	HK/WL	Artenschutzmaßnahmen Elaublärtiger Hahnenfluss	4.980,75 €	4.980,75 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	HK/WL/LG	Bestandserfassung Fischotter	55.253,13 €	55.253,13 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	LG/WL	Wirkungskontrollen Agrarumweltmaßnahmen, Grünland NAU/BAU B2	1.927,80 €	0,00 €	1.117,80 €	810,00 €	
	HK/WL/LG	Wirkungskontrollen HNV-Indikator, Feldvogelindikator	2.500,00 €	0,00 €	1.449,58 €	1.050,42 €	
		Summe 2013	5.026.385,71 €	1.569.687,68 €	9.225,54 €	3.447.472,49 €	
2014	HK	Renaturierung verschiedener Moore im LK HK	29.186,02 €	29.186,02 €			
	HK	Zuwendung Revitalisierung Alte Leine I	40.000,00 €	40.000,00 €			
	HK	Zuwendung Revitalisierung Alte Leine II	40.000,00 €	40.000,00 €			
	HK	Lüneburger Heide Birkhuhn	392.000,00 €	392.000,00 €			
	HK	Vorkaufsrecht Grunderwerb Schwarzes Moor bei Dannhorn	32.436,11 €	32.436,11 €			
	HK	Vorkaufsrecht Grunderwerb Grundloses Moor	48.254,51 €	48.254,51 €			
	HK	Wiesenweihenschutz	300,74 €	300,74 €			
	HK	Grunderwerb an der Aldemiederung	20.720,74 €	3.127,88 €		17.592,86 €	
	HK	Bestandserfassung Libellen	42.800,08 €	42.800,08 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	HK	Artenschutzmaßnahmen Arnica	19.992,00 €	19.992,00 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	HK	Minderung von wirtschaftlichen Schäden - Blligkeitsleistungen (RL Wolf)	949,66 €	949,66 €			
	HK	FFH-Basiserfassung Lüneburger Heide Rote Flächen	21.445,17 €	21.445,17 €			
	HK	Wirkungskontrollen Agrarumweltmaßnahmen (FM 441), Lüneburger Heide	9.401,00 €	5.451,00 €		3.950,00 €	
	HK	Erschwerenausgleich Grünland	138.889,00 €	64.131,00 €		74.758,00 €	Zahlungen an diverse Bewirtschafter
	HK	Vertragsnaturschutz (Koop Nat/AUM)	1.127.100,00 €	227.379,00 €		899.721,00 €	Zahlungen an diverse Bewirtschafter
	HK	Projekt der VNP Stützung Naturschutzpark (RL Natur Erleben)	24.146,96 €	0,00 €		24.146,96 €	
	HK	Projekt der VNP Stützung Naturschutzpark (RL Natur Erleben)	34.839,29 €	0,00 €		34.839,29 €	
	WL	Instandsetzung und Unterhaltung der Holmer Teiche	40.500,00 €	40.500,00 €			
	WL	Obere Würmme Anlage Steinschmätzerhabitat	15.204,40 €	15.204,40 €			
	WL	Obere Würmme Renaturierung von Fließgewässern	23.933,49 €	23.933,49 €			
	WL	Vorkaufsrecht Grunderwerb Untere Seeveniederung	12.000,00 €	12.000,00 €			
	WL	Vorkaufsrecht Grunderwerb Untere Seeveniederung	43.500,00 €	43.500,00 €			
	WL	Grunderwerb Obere Würmneriederung	460.792,58 €	460.792,58 €			
	WL	Gastvogelerfassung 2013 bis 2014	7.229,73 €	7.229,73 €			
	WL	Bestandserfassung Vorblattloses Leinblatt	1.451,80 €	1.451,80 €			
	WL	Bestandserfassung Libellen	7.073,72 €	7.073,72 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	WL	Bestandserfassung Schierlings-Wasserfenchel	9.568,85 €	9.568,85 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	WL	Flademaus-Karig, Sicherung Natura 2000 div. Gebiete	77.429,02 €	77.429,02 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	WL	Erschwerenausgleich Grünland	120.937,00 €	36.411,00 €		84.526,00 €	Zahlungen an diverse Bewirtschafter
	WL	Vertragsnaturschutz (Koop Nat/AUM)	295.038,00 €	57.134,00 €		237.903,00 €	Zahlungen an diverse Bewirtschafter
	WL	Projekt der Naturparkregion Lüneburger Heide (RL Natur Erleben)	9.680,95 €	0,00 €		9.680,95 €	
	WL	Projekt der Gemeinde Jesteburg (RL Natur Erleben)	56.552,93 €	0,00 €		56.552,93 €	
	WL	Projekt der Regionalpark Rosengarten e.V. (RL Natur Erleben)	17.395,28 €	0,00 €		17.395,28 €	
	LG	Zuwendung Haublerchenprojekt	40.000,00 €	40.000,00 €			

Jahr	Landkreis	Maßnahmen	Gesamtbetrag der Förderung/Finanzierung	davon Landesmittel WEG	davon sonstige Landesmittel	davon EU-Mittel	Bemerkungen
	LG	Bestandsaufnahme Biber	10.207,03 €	10.207,03 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	LG	Zuwendung zur Sicherung eines Fledermausquartiers	2.702,60 €	2.702,60 €			
	LG	Ertkusselung Südhang Kalkberg	2.548,10 €	2.548,10 €			
	LG	Wiesenerhaltung	468,35 €	468,35 €			
	LG	Zuwendung Qualifizierung	11.364,50 €	11.364,50 €			
	LG	Bestandsaufnahme Libellen LG	6.322,47 €	6.322,47 €			
	LG	Minderung von wirtschaftlichen Schäden - Billigkeitsleistungen (RL Wolf)	2.000,90 €	2.000,90 €			
	LG	Erschwernisausgleich Grünland	162.286,00 €	32.716,00 €		129.571,00 €	Zahlungen an diverse Bewirtschafter
	LG	Vertragsnaturschutz (Koop Nat/AUM)	2.173.817,00 €	455.629,00 €		1.718.188,00 €	Zahlungen an diverse Bewirtschafter
	LG	Projekt des Förderverein der Arche Region Flusslandschaft Elbe e.V., (RL Natur Erleben)	22.000,00 €	0,00 €		22.000,00 €	
	HK/WL/LG	FFH-Basiserfassung Seeve, Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze	39.399,60 €	39.399,60 €			
	HK/WL/LG	Wirkungskontrollen HNV-Indikator, Feldvogelindikator	2.500,00 €	0,00 €	1.449,58 €	1.050,42 €	
		Summe 2014	5.696.365,58 €	2.363.040,31 €	1.449,58 €	3.331.875,69 €	
2015	HK	Entkusselung Riensheide	14.573,31 €	14.573,31 €			
	HK	Entkusselung von Mooren	15.858,77 €	15.858,77 €			
	HK	Entkusselung Außenfeuerstellungen	16.048,45 €	16.048,45 €			
	HK	Entkusselung von Mooren	1.290,67 €	1.290,67 €			
	HK	Lüneburger Heide Birkenhuhn	392.000,00 €	392.000,00 €			
	HK	Instandsetzung der Offenbiotope Langeloh	1.406,37 €	1.406,37 €			
	HK	Vorkaufsrecht Grunderwerb Wietzendorfer Moor	30.000,00 €	30.000,00 €			
	HK	Bestandsaufnahme Kreuzkröte	5.344,77 €	5.344,77 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	HK	Bestandsaufnahme Libellen	15.389,38 €	15.389,38 €			
	HK	Minderung von wirtschaftlichen Schäden - Billigkeitsleistungen (RL Wolf)	5.316,82 €	5.316,82 €			
	HK	Präventionsmaßnahme zum Herdenschutz - Zuwendungen (RL Wolf)	26.851,56 €	26.851,56 €			
	HK	Wolfmanagement Rudel Münster	29.024,19 €	29.024,19 €			
	HK	Landesweite Biotopkartierung: Moorkartierung	13.220,90 €	13.220,90 €			
	HK	Landesweite selektive Biotopkartierung	19.101,88 €	19.101,88 €			
	HK	Landesweite selektive Biotopkartierung	19.101,88 €	19.101,88 €			
	HK	Erschwernisausgleich Grünland	143.989,00 €	143.989,00 €			Zahlungen an diverse Bewirtschafter/ ab 2015 ff. aus reinen Landesmitteln
	HK	Vertragsnaturschutz (Koop Nat/AUM)	1.084.467,00 €	218.460,00 €		866.006,00 €	Zahlungen an diverse Bewirtschafter
	WL	Instandsetzung und Unterhaltung der Holmer Teiche	45.500,00 €	45.500,00 €			
	WL	Heidepflege in der Bötersheimer Heide	15.000,00 €	15.000,00 €			
	WL	Obere Wümme Beseitigung von maroden Brückenelementen	74,97 €	74,97 €			
	WL	Grunderwerb Untere Seeveniederung	22.000,00 €	22.000,00 €			
	WL	Grunderwerb Untere Seeveniederung	6.144,43 €	6.144,43 €			
	WL	Grunderwerb Obere Wümmeniederung	14.114,70 €	14.114,70 €			
	WL	Vorkaufsrecht Grunderwerb Untere Seeveniederung	7.193,90 €	7.193,90 €			
	WL	Vorkaufsrecht Grunderwerb Untere Seeveniederung	6.100,00 €	6.100,00 €			
	WL	Vorkaufsrecht Grunderwerb Obere Wümmeniederung	17.300,00 €	17.300,00 €			
	WL	Brutvogelkartierung	13.961,08 €	13.961,08 €			
	WL	Bestandsaufnahme Vorblattloses Leinblatt	1.677,90 €	1.677,90 €			
	WL	Bestandsaufnahme Schierlings-Wasserfenchel	9.912,64 €	9.912,64 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	WL	Bestandsaufnahme Vorblattloses Leinblatt	3.034,50 €	3.034,50 €			
	WL	Präventionsmaßnahme zum Herdenschutz - Zuwendungen (RL Wolf)	11.993,70 €	11.993,70 €			
	WL	Erschwernisausgleich Grünland	117.101,00 €	117.101,00 €			Zahlungen an diverse Bewirtschafter/ ab 2015 ff. aus reinen Landesmitteln
	WL	Vertragsnaturschutz (Koop Nat/AUM)	190.616,00 €	39.092,00 €		151.524,00 €	Zahlungen an diverse Bewirtschafter
	LG	Rotbauchkengewässer sanieren	18.000,00 €	18.000,00 €			
	LG	Küchenschellenpflege	2.500,00 €	2.500,00 €			
	LG	Entwicklung von Laub-Mischwäldern	1.915,92 €	1.915,92 €			
	LG	Wiesenerhaltung	252,30 €	252,30 €			
	LG	Zuwendung Qualifizierung	11.364,50 €	11.364,50 €			
	LG	Bestandsaufnahme Moorfrosch	856,80 €	856,80 €			
	LG	Minderung von wirtschaftlichen Schäden - Billigkeitsleistungen (RL Wolf)	112,50 €	112,50 €			
	LG	Präventionsmaßnahme zum Herdenschutz - Zuwendungen (RL Wolf)	7.883,00 €	7.883,00 €			
	LG	Landesweite selektive Biotopkartierung	9.121,35 €	9.121,35 €			
	LG	Erschwernisausgleich Grünland	232.468,00 €	232.468,00 €			Zahlungen an diverse Bewirtschafter/ ab 2015 ff. aus reinen Landesmitteln
	LG	Vertragsnaturschutz (Koop Nat/AUM)	1.811.804,00 €	382.156,00 €		1.429.648,00 €	Zahlungen an diverse Bewirtschafter
	LG/WL	FFH-Basiserfassung Gewässersystem Luhe und untere Neetze	15.661,59 €	15.661,59 €			
	WL/HK	Bestandsaufnahme Moorfrosch	4.256,87 €	4.256,87 €			
	WL/HK	Bestandsaufnahme Fledermausarten	26.426,93 €	26.426,93 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	WL/HK	Bestandsaufnahme Kreuzkröte	2.804,38 €	2.804,38 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	WL/HK	Bestandsaufnahme Fledermäuse	99.546,83 €	99.546,83 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	WL/STD	Landesweite selektive Biotopkartierung	31.068,52 €	31.068,52 €			
	HK/CE	Landesweite Biotopkartierung: Moorkartierung	10.620,75 €	10.620,75 €			
	WL/HK/LG	Basiserfassung FFH Gebiete: FFH070 Lüneburger Heide, FFH 212 Luhe Neetze, FFH 301 Entenfang/Bruchbach (Teillächen)	18.450,03 €	18.450,03 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	WL/HK/LG	Landesweites Stichprobenmonitoring (Erhaltungszustand FFH-LRT)	115.490,00 €	115.400,00 €			Landesweite Erfassung, ca. Anteil in den Landkreisen
	WL/HK/LG	Wirkungskontrollen HNV-Indikator, Feldvogelindikator	2.500,00 €	0,00 €	1.449,58 €	1.050,42 €	
		Summe 2015	4.737.814,04 €	2.288.045,04 €	1.449,58 €	2.448.228,42 €	
2016	HK	Löhnsbuckeler Moor Entkusselung	12.755,00 €	12.755,00 €			

Jahr	Landkreis	Maßnahmen	Gesamtbetrag der Forderung/Finanzierung	davon Landesmittel WEG	davon sonstige Landesmittel	davon EU-Mittel	Bemerkungen
	HK	Entkusselung Zahrener Moor und Rensheide	15.500,00 €	15.500,00 €			
	HK	Lüneburger Heide, Oberes Firtatal, Pflege von Außenfeuerstellungen	11.745,00 €	11.745,00 €			
	HK	Moore im Heidekreis Pflege	4.000,00 €	4.000,00 €			
	HK	Moore im Heidekreis Entkusselung und Wiedervermässung	7.001,00 €	7.001,00 €			
	HK	Moorenaturierung Wietendorfer Moor	1.142,40 €	1.142,40 €			
	HK	Lüneburger Heide Birkhuhn	392.000,00 €	392.000,00 €			
	HK	Vorkaufsrecht Grunderwerb Vehmsmoor	5.000,00 €	5.000,00 €			
	HK	Grunderwerb Aha/Schlenke	17.950,00 €	17.950,00 €			
	HK	Moormanagementpläne	28.084,00 €	9.499,00 €		18.585,00 €	
	HK	Fließgewässermanagementpläne	28.560,00 €	10.567,20 €		17.992,80 €	
	HK	Neubau eines Schafstalls für die Schruckenheide im Pietzmoor-Komplex	357.882,35 €	83.906,47 €		273.975,88 €	incl. 18.456,47 € Landesmittel, die für 2017 vorgesehen sind
	HK	LaGe Wiesenzeiten (flexible Steuerung der Grünlandbewirtschaftung in N2000-Gebieten und NSGs)	20.015,85 €	6.559,82 €		13.456,03 €	
	HK	LaGe Gebietsmanagement in der Allerniederung	69.984,64 €	4.351,65 €		65.632,99 €	
	HK	SAB Fortsetzung der Hochmoorenaturierungsmaßnahmen im Pietzmoorkomplex (Lüneburger Heide)	36.776,50 €	5.871,88 €		30.904,62 €	
	HK	Minderung von wirtschaftlichen Schäden - Billigkeitsleistungen (RL Wolf)	4.384,29 €	4.384,29 €			
	HK	Präventionsmaßnahme zum Herdenschutz - Zuwendungen (RL Wolf)	12.847,38 €	12.847,38 €			
	HK	Bestandserfassung Zauneidechse	6.586,65 €	6.586,65 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	HK	Bestandserfassung Kreuzkröte	5.392,37 €	5.392,37 €			
	HK	Erschwernisausgleich Grünland	145.802,00 €	145.802,00 €			Zahlungen an diverse Bewirtschafter
	HK	Vertragsnaturschutz (Koop Nat/AUM)	1.211.234,00 €	302.809,00 €		908.425,00 €	Zahlungen an diverse Bewirtschafter
	HK	Projekt der Gemeinde Neuenkirchen (RL Landschaftswerte)	162.400,00 €	0,00 €		162.400,00 €	
	WL	Instandsetzung und Unterhaltung der Holmer Teiche	34.000,00 €	34.000,00 €			
	WL	Ilmenau-Luhe-Niederung Wiederherstellung von Wiesenvogelhabitaten, Gehölzbesetzung	11.000,00 €	11.000,00 €			
	WL	Vorkaufsrecht Grunderwerb Obere Wümmeniederung	32.900,00 €	32.900,00 €			
	WL	Vorkaufsrecht Grunderwerb Obere Wümmeniederung	16.600,00 €	16.600,00 €			
	WL	Obere Wümme Kronenentnahme	702,10 €	702,10 €			
	WL	Obere Wümme Beseitigung von jagdlichen Einrichtungen	2.500,00 €	2.500,00 €			
	WL	Obere Wümme Beseitigung Traubenkirsche/Jakobskreuzkraut	1.570,00 €	1.570,00 €			
	WL	Bestandserfassung Schierlings-Wasserfenchel	9.912,64 €	9.912,64 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	WL	Bestandserfassung Vorblatloses Leinblatt	3.034,50 €	3.034,50 €			
	WL	Präventionsmaßnahme zum Herdenschutz - Zuwendungen (RL Wolf)	2.992,00 €	2.992,00 €			
	WL	Erschwernisausgleich Grünland	124.158,00 €	124.158,00 €			Zahlungen an diverse Bewirtschafter
	WL	Vertragsnaturschutz (Koop Nat/AUM)	154.873,00 €	38.718,00 €		116.155,00 €	Zahlungen an diverse Bewirtschafter
	WL	Projekt des VNP Stiftung Naturschutzpark (RL Landschaftswerte)	24.700,00 €	5.700,00 €		19.000,00 €	
	WL	Projekt der Naturparkregion Lüneburger Heide (RL Landschaftswerte)	119.326,97 €	27.536,99 €		91.789,98 €	
	LG	Küchenschellenpflege	2.500,00 €	2.500,00 €			
	LG	Ergänzende Erfassung nordische Gänse und Schwäne	17.422,49 €	17.422,49 €			
	LG	Brutbestandsfassung: Bleckede-Stiepelsee, Neu Bleckede	27.583,61 €	27.583,61 €			
	LG	Bestandserfassung Schlingnatter	1.856,00 €	1.856,00 €			
	LG	Bestandserfassung Zauneidechse	2.169,63 €	2.169,63 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	LG	Artenschutzmaßnahme Küchenschellen	4.404,67 €	4.404,67 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	LG	Bestandserfassung Kammolch	5.138,40 €	5.138,40 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	LG	Minderung von wirtschaftlichen Schäden - Billigkeitsleistungen (RL Wolf)	1.095,79 €	1.095,79 €			
	LG	Präventionsmaßnahme zum Herdenschutz - Zuwendungen (RL Wolf)	14.694,80 €	14.694,80 €			
	LG	Erschwernisausgleich Grünland	202.391,00 €	202.391,00 €			Zahlungen an diverse Bewirtschafter
	LG	Vertragsnaturschutz (Koop Nat/AUM)	1.775.449,00 €	443.863,00 €		1.331.586,00 €	Zahlungen an diverse Bewirtschafter
	LG	Projekt von Henne, Gans und Co. (RL Landschaftswerte)	40.755,00 €	9.405,00 €		31.350,00 €	
	LG	Projekt der Schützgemeinschaft Deutscher Wald Nds. e.V. (RL Landschaftswerte)	84.834,42 €	19.577,17 €		65.257,25 €	
	LG/WL	Bestandserfassung Knoblauchkröte	2.472,51 €	2.472,51 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	LG/HK	Bestandserfassung Libellen	7.696,92 €	7.696,92 €			
	WL/HK	Bestandserfassung Fledermäuse in FFH-Gebieten	42.358,05 €	42.358,05 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	WL/HK	Bestandserfassung Kreuzkröte	2.804,38 €	2.804,38 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	WL/HK	Bestandserfassung Libellen	9.291,64 €	9.291,64 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	WL/HK/LG	Bestandserfassung Springfrosch	16.005,50 €	16.005,50 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	WL/LG	Bestandserfassung Knoblauchkröte	2.097,66 €	2.097,66 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	HK/WL	Erhalt und Entwicklung von Wiesenvogelarten im NSG Lüneburger Heide durch Landschaftspflege (RL SAB)	172.712,55 €	27.576,28 €		145.136,27 €	
	HK/LG	Bestandserfassung Schlingnatter	13.375,60 €	13.375,60 €			Maßnahme erstreckt sich auf weitere Landkreise, Kosten nicht aufteilbar
	WL/HK/LG	Wirkungskontrollen HNV-Indikator, Feldvogelindikator	2.500,00 €	0,00 €	1.449,58 €	1.050,42 €	
		Summe 2016	5.546.922,26 €	2.252.775,44 €	1.449,58 €	3.292.697,24 €	

Anlage 2.2 Fördermaßnahmen „Natur erleben“ und „Landschaftswerte“

Antragsteller	Investitionsort	Landkreis	Bewilligungsdatum	EFRE	Landesmittel (WEG)	Summe	
Natur erleben							
Gemeinde Jesteburg	Jesteburg	Harburg	13.03.2014		56.552,93	56.552,93	
Naturparkregion Lüneburger Heide e.V. c/o Landkreis Harburg	Winsen (Luhe)	Harburg	19.12.2013		153.724,64	5.083,16	158.807,80
Naturparkregion Lüneburger Heide e.V. c/o Landkreis Harburg	Winsen (Luhe)	Harburg	07.02.2013		23.625,00	1.575,00	25.200,00
Naturparkregion Lüneburger Heide e.V. c/o Landkreis Harburg	Winsen (Luhe)	Harburg	07.05.2014		9.680,95		9.680,95
VNP Stiftung Naturschutzpark	Bispingen	Heidekreis	12.05.2014		24.146,96		24.146,96
VNP Stiftung Naturschutzpark	Bispingen	Heidekreis	12.05.2014		34.839,29		34.839,29
Regionalpark Rosengarten e. V.	Buchholz Nordheide	Harburg	14.05.2014		17.395,28		17.395,28
Förderverein der Arche-Region Flusslandschaft Elbe e.V.	Amt Neuhaus	Lüneburg	18.12.2014		22.000,00		22.000,00
Landschaftswerte							
Henne, Gans und Co.	Amt Neuhaus	Lüneburg	23.09.2016		31.350,00	9.405,00	40.755,00
VNP Stiftung Naturschutzpark	Hanstedt	Harburg	25.10.2016		19.000,00	5.700,00	24.700,00
Naturparkregion Lüneburger Heide e.V. c/o Landkreis Harburg	Winsen (Luhe)	Harburg	29.09.2016		91.789,98	27.536,99	119.326,97
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald LV Niedersachsen e.V.	Amelinghausen	Lüneburg	23.09.2016		65.257,25	19.577,17	84.834,42
Gemeinde Neuenkirchen	Neuenkirchen	Heidekreis	19.12.2016		162.400,00		162.400,00
						68.877,32	780.639,60

Anlage 3.1 Maßnahmen Küstenschutz					
Jahr	Landkreis	Maßnahmen (Küstenschutz)	Gesamtkosten	davon GAK-Mittel (davon 30% WEG)	davon EU-Mittel
2013 Harburg					
		25.1 Elbdeicherhöhung - Yachthafen/Südstrand; Harburger DV	240.000,00 €	240.000,00 €	0,00 €
		25.2 Nacherhöhung der Elbdeiche, Anpassung der Binnenböschung K25 Seeve-Siel-Over; Harburger DV	300.000,00 €	300.000,00 €	0,00 €
		26.1 Deichnacherhöhung Hoopte; DV Vogtei Neuland	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €
		26.2 Maßnahmen an Luhe-Schutzdeiche (Seeve, Luhe, Ilmenau); DV Vogtei Neuland	60.000,00 €	60.000,00 €	0,00 €
		26.5 Nacherhöhung der Hauptdeiche Anpassung der Binnenböschung K1; DV Vogtei Neuland	100.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €
		27.1 Deicherhöhung und Verstärkung Elbe - Laßrönne bis Stowe; Artlenburger DV	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	0,00 €
		27.4 Schöpfwerk Fahrenholz; Artlenburger DV	290.000,00 €	290.000,00 €	0,00 €
		27.5 -1 Anpassung der Schutzdeiche am Ilmenaukanal (Ausbau Laßrönne - St. Dionys); Artlenburger DV	100.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €
		27.5-2 Anpassung der Schutzdeiche am Ilmenaukanal (Bodenentnahmestelle Drage und Oldershausen); Artlenburger DV	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	0,00 €
2014 Harburg					
		25.1 Elbdeicherhöhung - Yachthafen/Südstrand; Harburger DV	50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €
		25.3 Anpassung und Verstärkung der Schutzdeiche an der Seeve, OT Hörsten	100.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €
		26.2 Maßnahmen an Luhe-Schutzdeiche (Seeve, Luhe, Ilmenau); DV Vogtei Neuland	100.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €
		26.5 Nacherhöhung der Hauptdeiche Anpassung der Binnenböschung K1; DV Vogtei Neuland	100.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €
		27.1 Deicherhöhung und Verstärkung Elbe - Laßrönne bis Stowe; Artlenburger DV	800.000,00 €	800.000,00 €	0,00 €
		27.4 Schöpfwerk Fahrenholz; Artlenburger DV	1.447.212,00 €	1.447.212,00 €	0,00 €
		27.5 -1 Anpassung der Schutzdeiche am Ilmenaukanal (Ausbau Laßrönne - St. Dionys); Artlenburger DV	150.000,00 €	150.000,00 €	0,00 €
		27.5-2 Anpassung der Schutzdeiche am Ilmenaukanal (Bodenentnahmestelle Drage); Artlenburger DV	250.000,00 €	250.000,00 €	0,00 €
2015 Harburg					
		25.3 Anpassung und Verstärkung der Schutzdeiche an der Seeve, OT Hörsten; Harburger DV	70.000,00 €	70.000,00 €	0,00 €
		25.4 Nacherhöhung der Hauptdeiche im HDV, Einrichtung DV-Platz, A+E-Maßnahmen; Harburger DV	200.000,00 €	200.000,00 €	0,00 €
		25.5 Rahmenentwurf Besticküberprüfung; Harburger DV	50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €
		26.2 Maßnahmen an Luhe-Schutzdeiche (Seeve, Luhe, Ilmenau); Dv Vogtei Neuland	150.000,00 €	150.000,00 €	0,00 €
		26.5 Nacherhöhung der Hauptdeiche Anpassung der Binnenböschung K1; DV Vogtei Neuland	50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €
		26.6 Nacherhöhung der Hauptdeiche, Anpassung der Binnenböschung Siel Wuhlenberg; DV Vogtei Neuland	100.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €
		27.1 Deicherhöhung und Verstärkung Elbe - Laßrönne bis Stowe; Artlenburger DV	1.505.000,00 €	1.505.000,00 €	0,00 €
		27.4 Schöpfwerk Fahrenholz; Artlenburger DV	4.500.000,00 €	4.500.000,00 €	0,00 €
		27.5-2 Anpassung der Schutzdeiche am Ilmenaukanal (Bodenentnahmestelle Drage); Artlenburger DV	400.000,00 €	400.000,00 €	0,00 €
		26.1 Seevesiel (Land)	300.000,00 €	300.000,00 €	0,00 €

Jahr	Landkreis	Maßnahmen (Küstenschutz)	Gesamtkosten	davon GAK-Mittel (davon 30% WEG)	davon EU-Mittel
		26.3 (21.4) Grundinstandsetzung des Ilmenausperrwerkes (Land)	45.093,07 €	45.093,07 €	0,00 €
2016 Harburg					
		25.3 Anpassung und Verstärkung der Schutzdeiche an der Seeve, OT Hörsten; Harburger DV	30.000,00 €	30.000,00 €	0,00 €
		25.4 Nacherhöhung der Hauptdeiche im HDV, Einrichtung DV-Platz, A+E-Maßnahmen; Harburger DV	250.000,00 €	250.000,00 €	0,00 €
		25.5 Rahmenentwurf Besticküberprüfung; Harburger DV	100.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €
		26.2 Maßnahmen an Luhe-Schutzdeiche (Seeve, Luhe, Ilmenau); DV Vogtei Neuland	200.000,00 €	200.000,00 €	0,00 €
		26.6 Nacherhöhung der Hauptdeiche, Anpassung der Binnenböschung Siel Wuhlenberg; DV Vogtei Neuland	150.000,00 €	150.000,00 €	0,00 €
		27.4 Schöpfwerk Fahrenholz; Artlenburger DV	4.581.861,56 €	4.581.861,56 €	0,00 €
		27.5 -1 Anpassung der Schutzdeiche am Ilmenaukanal (Ausbau Laßrönne - St. Dionys): Rückbau des Schöpfwerkes Barum, Ilmenaukanaldeich; Artlenburger DV	850.000,00 €	850.000,00 €	0,00 €
		27.5-2 Anpassung der Schutzdeiche am Ilmenaukanal (Bodenentnahmestelle Drage); Artlenburger DV	150.000,00 €	150.000,00 €	0,00 €
		27.9 Nacherhöhung der Hauptdeiche im ADV, Deichfußsicherung Rönne; A+E; Artlenburger DV	700.000,00 €	700.000,00 €	0,00 €
		26.1 Seevesiel (Land)	1.699.000,00 €	1.699.000,00 €	0,00 €
		26.3 (21.4) Grundinstandsetzung des Ilmenausperrwerkes (Land)	99.974,30 €	99.974,30 €	0,00 €
		Gesamtsumme	22.688.140,93 €	22.688.140,93 €	0,00 €
davon 30% Landesanteil = Anteil WEG Küstenschutz:				9.075.256,37 €	

Anlage 3.2		Maßnahmen Hochwasserschutz				
Jahr	Landkreis	Maßnahmen (Hochwasserschutz)	Gesamtkosten	davon GAK-Mittel (davon 40% WEG)	davon Landesmittel (aus WEG)	davon EU-Mittel
2013 Harburg						
		Hausabriss im Elbdeich in Tespe, Deichwiederherstellung	130.000,00 €	130.000,00 €		
2014 Harburg						
		keine				
2015 Harburg						
		keine				
2016 Harburg						
		keine				
2013 Lüneburg						
		HWS Sude und Krainke	1.415.309,83 €	518.368,05 €		896.941,78 €
		Deichbau Walmsburg	38.589,44 €			38.589,44 €
		Herstellung der Deichsicherheit am Elbdeich in Hohnstorf	550.000,00 €	550.000,00 €		
		Bewirtschaftung und Abschluss Bodenentnahme Artlenburg	160.000,00 €	160.000,00 €		
		HWS-Maßnahme ehem. Aufbauhilfefond	23.281,52 €	23.281,52 €		
		Zuschuß zu Deicherhaltungskosten für den NDUV gem. § 8 Abs. 3 NDG	145.000,00 €		145.000,00 €	
2014 Lüneburg						
		HWS Sude und Krainke	1.378.219,27 €	503.860,03 €		874.359,24 €
		Herstellung der Deichsicherheit am Elbdeich in Hohnstorf BA 2013 (Restkosten)	90.284,42 €	90.284,42 €		
		Zuschuß zu Deicherhaltungskosten für den NDUV gem. § 8 Abs. 3 NDG	181.000,00 €		181.000,00 €	
2015 Lüneburg						
		HWS Sude und Krainke	492.351,27 €	198.053,81 €		294.297,46 €
		Herstellung der Deichsicherheit am Elbdeich in Hohnstorf Planung 2014/15	60.000,00 €	60.000,00 €		
		Zuschuß zu Deicherhaltungskosten für den NDUV gem. § 8 Abs. 3 NDG	178.500,00 €		178.500,00 €	
2016 Lüneburg						
		Ausbau des linken Krainkedeiches (Teilabschnitt)	490.000,00 €	490.000,00 €		
		Neubau Schöpfwerke Rosien und Preten sowie Abriss Schöpfwerk Sückau-West	70.000,00 €	70.000,00 €		
		Neubau Deichzuwegungen	165.000,00 €	165.000,00 €		
		Sicherung Bodenentnahmen	100.000,00 €	100.000,00 €		
		Machbarkeitsstudie zum Ausbau und Neubau des Rögnitzdeiches	20.000,00 €	20.000,00 €		
		Erhöhung und Erweiterung des Schöpfwerks Niendorf	169.975,38 €	169.975,38 €		
		Machbarkeitsstudie Deichrückverlegung Vitico, Bleckede - SRP	60.000,00 €	60.000,00 €		
		Grunderwerb Wendewisch -SRP	580.000,00 €	580.000,00 €		
		Zuschuß zu Deicherhaltungskosten für den NDUV gem. § 8 Abs. 3 NDG	177.000,00 €		177.000,00 €	
2013 Heidekreis						
		HW-Schutz Gilten-Norddrebber BA 2011 ff.: Grunderwerbskosten 2. und 3. BA (2012)	38.360,96 €	18.635,35 €		19.725,61 €
		HW-Schutz Gilten-Norddrebber BA 2011 ff.: Bauabschnitte 4a und 4b	1.352.016,73 €	867.233,61 €		484.783,12 €
		Verstärkung des HW-Deiches Bosse	343.000,00 €	343.000,00 €		
2014 Heidekreis						
		Deichneubau Gilten	764.443,90 €	114.967,10 €		649.476,80 €
		Verstärkung des HW-Deiches Bosse	63.000,00 €	63.000,00 €		
		Kleibodenerwerb und Transport für spätere Deichverstärkung Ringdeich Kirchwahlingen	89.000,00 €	89.000,00 €		
2015 Heidekreis						
		Deichneubau Gilten	87.753,70 €			87.753,70 €
2016 Heidekreis						
		Deichverstärkung Ringdeich Kirchwahlingen inkl. SW-Anpassung (GA) + Kleimiete	10.000,00 €	10.000,00 €		
		Verstärkung des Hochwasserdeiches Bierde	50.000,00 €	50.000,00 €		
		Summen:	9.472.086,42 €	5.444.659,27 €	681.500,00 €	3.345.927,15 €
		davon 40% Landesanteil = Anteil WEG:		2.177.863,71 €		
Summe WEG Hochwasserschutz:			2.859.363,71 €	2.177.863,71 €	681.500,00 €	